

## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Wetzikon

Sitzung vom 7. März 2018

- 
- 36    38.01.1    Allgemeine und komplexe Akten  
Konzessionsgesuch Eurobus AG, Stellungnahme zu Handen des kantonalen Amtes für Verkehr**

### **Ausgangslage**

Am 6. Dezember 2017 reichte das in der Schweiz ansässige Unternehmen Eurobus AG beim Bundesamt für Verkehr (BAV) ein Gesuch um Erteilung einer Konzession für nationale Fernbuslinien ein. Die Eurobus AG beabsichtigt, das bestehende Netz des öffentlichen Verkehrs mit insgesamt sieben Buslinien zu ergänzen. Eine der Linien führt von Zürich Hauptbahnhof via Flughafen Zürich nach Davos, wobei eine Haltestelle beim Bushof Wetzikon geplant ist.

Mit E-Mail vom 13. Februar 2018 forderte das BAV die von den neuen Buslinien betroffenen Kantone und Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs zu einer Stellungnahme auf. Am 15. Februar 2018 wurde die Stadt Wetzikon von den Verkehrsbetrieben Zürichsee und Oberland (VZO) betreffend Koordination der Stellungnahmen bezgl. Bushof-Benutzung kontaktiert. Ebenso ersuchte das kantonale Amt für Verkehr (AfV) mit Schreiben vom 13. Februar 2018 um eine Stellungnahme der Stadt Wetzikon zu besagtem Thema.

### **Stellungnahme**

Das Ressort Tiefbau unterbreitet dem Stadtrat die folgende Stellungnahme an das AfV zur geplanten Fernbuslinie Zürich – Davos:

*Sehr geehrte Damen und Herren*

*Bezugnehmend auf Ihre Aufforderung vom 13. Februar 2018 nimmt der Stadtrat Wetzikon zum Konzessionsgesuch der Eurobus AG wie folgt Stellung:*

#### **Grundsätzliche Haltung zum Konzessionsgesuch**

*Da die Stadt Wetzikon nur von der geplanten Linie 03 "Zürich Flughafen – Davos" betroffen ist, beschränkt sich die Stellungnahme auf dieses Angebot.*

*Der Stadtrat Wetzikon unterstützt grundsätzlich Bestrebungen von privaten Unternehmen im Bereich Fernverkehr, da das erweiterte Angebot eine positive Auswirkung auf die Attraktivität von Wetzikon als Wohn- und Arbeitsort haben kann. Allerdings ist der Stadtrat klar der Ansicht, dass die Bereitstellung und die Finanzierung der Infrastruktur Aufgabe der privaten Anbieter sein muss. Eine Bereitstellung und Finanzierung der Infrastruktur durch die öffentliche Hand wird nicht unterstützt. Der Stadtrat Wetzikon lehnt aus diesem Grund eine Konzessionserteilung an jegliche Fernbuslinien deutlich ab.*

*Mit der Vergabe von profitablen Linien des Fernverkehrs an gewinnorientierte private Unternehmung wird zudem die Wirtschaftlichkeit des öffentlichen Verkehrs (öV) nachteilig beeinflusst. Der Gewinn auf den rentablen Paradenstrecken würde privatisiert und der Verlust auf unrentablen nachfrageschwächeren Linien der öffentlichen Hand überlassen. Entsprechend stellt die Einhaltung von Artikel 11 der Ver-*

ordnung über die Personenbeförderung eine zentrale Bedingung für eine Befürwortung des Konzessionsgesuches dar. Insbesondere darf das bestehende Angebot der VZO auf keinen Fall konkurrenziert werden.

### **Geplanter Halt beim Bushof Wetzikon (Bahnhof SBB Unterwetzikon)**

Da Haltekanten des Bushofs beim Bahnhof Wetzikon durch die Belegung mit den Kursen der VZO bereits heute weitgehend ausgelastet sind, wird die dort geplante Haltestelle der Linie Zürich – Davos nicht bewilligt werden können. Entgegen der Darlegungen im Konzessionsgesuch der Eurobus AG, wurde die Stadt Wetzikon nie bezüglich der Mitbenutzung des Bushofs als Haltestelle kontaktiert oder angefragt. Alternative Haltestellen in der Umgebung des Bahnhofes kann die Stadt ebenfalls nicht zur Verfügung stellen.

Obwohl das Konzessionsgesuch der Eurobus AG definierte Ankunfts- und Abfahrtszeiten angibt, kann infolge vom stark variierenden Verkehrsaufkommen und den langen Fahrstrecken nicht damit gerechnet werden, dass diese Zeiten wirklich eingehalten werden können. Somit müssten für die Fernbusse sehr grosszügige Zeitfenster ( $\pm \frac{1}{2}$  Stunde) eingeplant werden, was sich mit dem auf die Minute getakteten Betrieb der Regional- und Ortsverkehrsbusse der VZO nicht koordinieren lässt. Zudem müsste auf dem Bushof mit zusätzlichem PW-Verkehr der Zubringer zu den Fernbussen gerechnet werden. Die hierfür erforderlichen Halte- und Umschlagsplätze sind jedoch nicht vorhanden.

Die Verkehrs- und Parkierungssituation im Bereich des Bushofs ist bereits heute sehr problematisch. So hat der Verkehr im Umfeld der Poststelle am Bahnhof seit der Aufgabe der Poststellen in Oberwetzikon und Kempten stark zugenommen und führt regelmässig zu chaotischen Verkehrszuständen, welche den Busbetrieb und den gesamten Verkehrsfluss im Bereich Bahnhof Wetzikon stark beeinträchtigen. Die Wetziker Politik ist daher bereits intensiv damit beschäftigt, die Verkehrsproblematik zu entschärfen. Die Benutzung des Bushofs durch Fernbuslinien würde zu einer weiteren Verschärfung der Situation führen und wäre für die Verkehrssituation im Bereich Bahnhof Wetzikon unhaltbar.

Die Benutzung des Bahnhofareals ist aufgrund dieser prekären Verkehrssituation durch die Eurobus AG auf keinen Fall möglich.

### **Fazit**

In Übereinstimmung mit der Stellungnahme der VZO vom 26. Februar 2018 sowie aufgrund der vorstehenden Feststellungen ist das eingereichte Konzessionsgesuch der Eurobus AG aus Sicht der Stadt Wetzikon abzuweisen.

[Freundliche Grüsse]

### **Erwägungen**

Die vorliegende Stellungnahme formuliert die Anliegen und Interessen der Stadt Wetzikon bezüglich der geplanten Fernbuslinie der Eurobus AG vollständig und treffend. Die Stellungnahme der VZO wurde zur Kenntnis genommen und soweit relevant für die Meinungsbildung berücksichtigt.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Stellungnahme zuhanden des kantonalen Amtes für Verkehr (AfV) zum Konzessionsgesuch der Eurobus AG für nationale Fernbuslinien wird genehmigt.
2. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, die entsprechende Stellungnahme als Brief im Namen des Stadtrates aufzusetzen und bis am 9. März 2018 an das Amt für Verkehr zu versenden.

3. Dieser Beschluss ist öffentlich.
4. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
  - Ressortvorsteher Bevölkerung + Sport
  - Ressortvorsteherin Hochbau + Planung
  - Ressortvorsteherin Tiefbau
  - Geschäftsbereich Dienste
  - Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur
  - Abteilung Sicherheit
  - Abteilung Tiefbau
  - Stadtplanung
  - Projektleiter Tiefbau und Verkehr

Für richtigen Protokollauszug:

**Im Namen des Stadtrats**



Marcel Peter, Stadtschreiber